Kita der Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde

Willkommen in der Kita der evangelischen Gustav-Adolf-Gemeinde!

Wer wir sind:
In unserer Einrichtung können bis zu 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden. Die Kinder sind Teil einer der drei festen Stammgruppen, in denen täglich gemeinsam gespielt und gelernt wird. Wir arbeiten in Form eines teiloffenen Konzepts, was bedeutet das die Kinder sich während dem vereinzelt in anderen Gruppen aufhalten können. In den Randzeiten der Ankunft- und Abholsituation werden die Gruppen zumeist zusammengelegt. Unsere Einrichtung befindet sich in Offenbach-Bürgel und ist der perfekte Ausgangspunkt um die Umgebung wie den Main, den Wald und die Spielplätze in der Nähe zu entdecken.

Unser Team:
Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen, Studentinnen und Hauswirtschaftskräften. Es gibt feste Stammerzieherinnen für jede Gruppe, jedoch arbeitet jede pädagogische Fachkraft auch gruppenübergreifend beispielsweise in Form von Projekten. Der Austausch zwischen den einzelnen Kleinteams ist uns besonders wichtig damit alle Mitarbeiterinnen auf einen pädagogischen Konsens kommen.

Pädagogik:
Bei uns steht die Förderung der Selbstständigkeit und die Verinnerlichung sozialer Regeln und Normen an oberster Stelle. Die Kita und insbesondere die einzelnen Gruppen sind ein sozialer Raum in dem die Kinder lernen, miteinander zu kommunizieren, Konflikte zu lösen, Kompromisse einzugehen und die Bedürfnisse und die Gefühle der anderen wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Die pädagogische Fachkraft verstehen wir hier als Begleiterin der Bildungsprozesse, die vereinzelt Impulse setzt. Den eigentlichen Schwerpunkt des sozialen Lernens setzen allerdings die Kinder. Uns ist der interdisziplinäre Austausch mit Institutionen wie der Frühförderstelle, Therapeutinnen und Erziehungsberatungsstellen besonders wichtig um die Kinder ganzheitlich zu fördern. Wie im hessischen Bildungs- und Erziehungsplan angelegt, streben auch wir eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern an. Wir verfolgen einen systemischen Ansatz, was konkret für uns bedeutet, dass wir nicht nur die Kinder betreuen, sondern mit den jeweiligen Familien zusammenarbeiten. Wir arbeiten inklusiv und gestalten unseren Tagesablauf dementsprechend.

Eingewöhnung:
Die Aufnahme von neuen Kindern erfolgt zumeist zum Beginn des neuen Kindergartenjahres. In einem Anamnesegespräch wird die Eingewöhnung mit den Eltern besprochen und den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Die Eingewöhnungsphase verstehen wir als sensible Entwicklungsaufgabe, die bei jeden Kind individuell verläuft. In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit vier bis sechs Wochen. Nach der Eingewöhnung findet ein Reflexionsgespräch mit der Fachkraft statt.

Räumlichkeiten:
Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum, in dem der hauptsächliche Teil des pädagogischen Alltags stattfindet. Zudem verfügen wir über ein großes Außengelände, das von jeder der einzelnen Gruppen begehbar ist. Hinzu kommt ein Multifunktionsraum, der als Bewegungs-, Snoezel- oder Sinnenserfahrungsraum genutzt werden kann.

Vorschulprogramm:
Unabhängig von den Stammgruppen treffen sich die Vorschulkinder der Einrichtung ungefähr einmal wöchentlich um altersentsprechende Themen zu bearbeiten. Zu den Lernimpulsen zählen vielfältige Ausflüge wie zum Beispiel zum Zahnarzt und zur Feuerwehr als auch eine Kindergartenübernachtung im Frühsommer.

Ausflüge:
In der Nähe der Kita gibt es zahlreiche Ausflugsziele wie den Schultheisweiher, den Rumpenheimer Schlosspark und den Main. Wir haben ein ausgearbeitetes Waldkonzept und unternehmen auf das Jahr verteilt Ausflüge in den Wald. Bei schönem Wetter sind wir oftmals auch auf den Feldern und Spielplätzen in der Umgebung zu finden.

Religionspädagogik:
Die christlichen Werte sind das Fundament für unser soziales Miteinanders. Wir bearbeiten christliche Themen und feiern die christlichen Feste. Für die Gemeinde veröffentlichen wir einmal im Quartal einen Beitrag im Gemeindebrief und schmücken unseren Schaukasten mit unseren derzeitigen Lerninhalten. Alle zwei Wochen veranstaltet unsere Gemeindepädagogin einen Kindergottesdienst. Unser Pfarrer gestaltet über das Jahr verteilt mehrere Gottesdienste, die auf das kindliche Verständnis angepasst sind.

Ernährung:

Unsere Köchin kocht jeden Tag frisch. Der Speiseplan wird von den Kindern und den pädagogischen Fachkräften verfasst. Uns ist es wichtig, dass wir die Lieferanten in unserer Umgebung unterstützen.

Vergrößern



























































